

Dienstag

den 4. August

1829.

Vermischte Verlautbarungen

3. 904. (3) E d i c t. Nr. 1227.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staats-Herrschaft Laß, wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Matthäus Bertonzel von Knopou, in die executive Feilbietung, der der Schuldnerinn Luzia Puschar gehörigen, der Staats-Herrschaft Laß, sub Urb. Nr. 1912, dienstbaren 1/3 Hube Nr. 8, in Knopou, im gerichtlichen Schätzungswerthe von 176 fl., nebst der auf 48 kr. geschätzten gegnerischen Fahrnissen, wegen aus dem Urtheile von 3. März d. J., schuldigen 300 fl., sammt den Gerichtskosten gewilliget.

Nachdem hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar auf den 9. Juny, 9. July und 10. August d. J., in Loco der Hube mit dem Beisage anberaumt worden sind, daß, wenn diese Realität bei der ersten oder zweiten Tagsatzung weder über, noch um den Schätzwert an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter denselben hintangegeben werden würde, so werden sämtliche Kaufslustige an obbestimmten Tagen zur Licitation zu erscheinen, vorläufig aber die dießfälligen Licitationsbedingungen, wie auch die Beschreibung der Realität in dieser Gerichtskanzley einzusehen haben.

Laß den 12. März 1829.

Anmerkung. Nachdem sich bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsatzung kein Kaufslustiger gemeldet hat, so wird nun die dritte Tagsatzung auf den 10. August d. J., Vormittags 9 Uhr in dieser Gerichtskanzley abgehalten werden.

Bezirksgericht Staats-Herrschaft Laß den 18. July 1829.

3. 907. (3)

Vor dem Bezirksgerichte zu Glödnig haben alle Jene, die auf den Verloß des zu Repne verstorbenen Anton Jermann, Ansprüche zu stellen vermeinen, solche am 21. August d. J., Vormittags um 9 Uhr so gewiß anzumelden und rechtsgeltend zu erweisen, widrigens sie die Folgen des §. 814, t. O. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Glödnig den 20. Juli 1829.

3. 908. (3)

Vom Bezirksgerichte zu Glödnig wird bekannt gemacht: Es sey zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 20. Juny d. J., zu Unterpinnitsch verstorbenen Valentin Petas, Hübler und Fatschenweber, die Tagsatzung auf den 28. August d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Bezirksgerichte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verloß aus

was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814, t. O. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Glödnig den 24. Juli 1829.

3. 927. (3) E d i c t. Nr. 798.

Womit zur Kenntniß gebracht wird, daß am 29. August l. J., in dem Sitzungszimmer des k. k. Vergamtes zu Idria, Früh um 9 Uhr, das gewesene, ganz gemauerte Zellfabriks-Gebäude sammt dazu gehörigen Krautgarten pr. 80 Quadrat-Klafter und sonstig cultivirten, am genannten Gebäude liegenden Terrain pr. 754 Quadrat-Klafter, in dem Schätzungswerthe pr. 450 fl. C. M. durch den Licitationsweg an den Meistbietenden veräußert werden wird.

Die nähern Licitationsbedingungen können in der Vergamtskanzley in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Vom kaisers. königl. Vergamte Idria am 27. July 1829.

3. 906 (3)

Von dem Bezirksgerichte zu Glödnig wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Ursula Kadius, wider Anton und Helena Jerske, dann Jacob Kadius von Perje, die executive Versteigerung, der auf 971 fl. gerichtlich geschätzten, der Herrschaft Glödnig, sub Rectif. Nr. 1057, dienstbaren, auf Namen des Jacob Kadius, vererbnähten ganzen Hube zu Perje, wegen schuldigen 500 fl. M. M., bewilliget worden.

Zu diesem Ende werden drey Termine: auf den 18. August, 18. September und 17. October d. J., Früh von 9 bis 12 Uhr im Orte Perje mit dem Beisage festgesetzt, daß, wenn gedachte Hube weder bei der ersten noch zweiten Versteigerung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter denselben hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden in däßiger Gerichtskanzley eingesehen werden.

Bezirksgericht Glödnig den 18. Juli 1829.

3. 922. (3)

Im Fürstenhose, Nro. 206, ist ein Stall für zwey Pferde zu vermietthen.

Von der Bezirks-Obrigkeit Thurn am Hart werden nachstehende militärpflichtigen Individuen, welche bei der letzten Rekrutirung auf die Voeladung nicht erschienen sind, aufgefordert, sich binnen vier Monaten vom Tage der, des gegenwärtigen Edictes, so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit persönlich zu stellen, und sich über ihre bisherige Abwesenheit zu rechtfertigen, als sie widrigens als Rekrutirungs-Flüchtlinge behandelt, somit falls sie tauglich wären, ex officio zum Militär gestellt, sonst aber als Passlose nach den Passvorschriften bestraft werden würden, als:

Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Alters-Jahr
Johann Jerutschitsch	Großmraschou	30	19
Andrá Fabianitsch	Hrastje	9	19
Anton Hrovatitsch	Munkendorf	8	19
Caspar Ischernologer	Pirtenberg	10	19
Anton Rebsou	Ischutschiamlaka	23	19
Martin Schabter	Kerschwische	1	19
Johann Kerrin	Sallofe	14	19
Jacob Schwert	Strascha bei St. Valentin	21	19
Andrá Blattinig	Savratez	6	19
Michael Doring	Großmraschou	12	20
Andrá Rietel	"	14	20
Joseph Urabeg	"	30 ²	20
Johann Horskven	Euppetschendorf	5	20
Matthias Isschitsch	Munkendorf	21	20
Andreas Schmiedacher	Gurtsfeld	80	20
Florian Thurschitsch	"	114	20
Blas Walland	Stadtberg	12	20
Johann Janz	Arzum	3	20
Markus Kerrin	Ostedeck	1	20
Joseph Wutscher, mit Paß abwesend	Germulle	17	20
Joseph Gloceunig, mit Paß abwesend	"	37	20
Nikolaus Debanitsch	Euppetschendorf	2	21
Johann Plovanitich	Oberstoppig	19	21
Johann Gloceunig	Germulle	15	21
Franz Roditsch, Rekrutirungs-Flüchtling seit 19. August 1828.	Ischutschiamlaka	7	21
Blas Stanko	Goffauje	6	22
Michael Walland	Stadtberg	12	22
Andreas Hrovatitsch	Bregge	33	23
Anton Urabeg	Großmraschou	30	23
Joseph Ratichitsch	Hrastje	7	23
Joseph Schmalz	Mersdetschendorf	15	23
Jacob Mergetitsch	Ischutschiamlaka	9	23
Anton Kerrin	Betscha	6	23
Martin Jallouz	Kleinmraschou	10	24
Martin Debanitsch	Euppetschendorf	2	24
Matthias Simontschitsch	Hafelbach	22	24
Joseph Ossitsch	Gurtsfeld	1	24
Franz Verschitschav	Ober Dulle	1	24
Johann Goritschek	Arch	7	24
Johann Buttara	Birtle	20	24
Anton Umega	Gurtsfeld	16	25
Johann Sajovig	Seunsche	29	25
Joseph Kerin	Ostedeck	1	25
Martin Androina	Sallofe	9	25
Joseph Mahnig	Kauno bei St. Leonhard	2	25
Matthäus Kovatsch	Savratez	7	25

V e r f e i g e r u n g

der zur Ferdinand v. Engelsheim'schen Concursmasse gehörigen Handlungs-
Activ. Forderungen an die Juden in Ungarn.

Von dem k. k. Landrechte in Steyermark wird bekannt gemacht: Man habe auf Ansuchen des
Dr. Knielo, als Ferdinand von Engelsheim'schen Concursmasse-Verwalters, die öffentliche Verstei-
gerung der in dem nachstehenden Verzeichnisse enthaltenen Handlungsactiven der Ferdinand v. En-
gelsheim'schen Concursmasse an die Juden in Ungarn mit den darunter begriffenen Wechselforde-
rungen bewilliget.

N a m e d e s S c h u l d n e r s	Schuldet vermöge Conto-Currents				hievon mit Wechsel bedeckt	im Betrage	
	in W.W.		in G.M.			in W.W.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1. Wolf Keyherr, von Rechnitz	9986	33	—	—	laut Wechsel, ddo. Gräg am 21. Februar 1816 pr.	2914	—
2. Moyses Schöntag, "	4318	2	403	39	do. do. 29. Jänner 1816 pr. . .	1982	—
3. Nathan Weiß, "	2512	—	—	—	do. do. 19. December 1815 pr. . .	1167	—
					do. do. 22. Jänner 1816, pr. 1745 fl. über bezahlte 400 fl. noch gültig mit .	1545	—
4. Samuel Breyer, "	10407	—	—	—	do. do. 6. December 1815 pr. . .	3175	—
5. Joss Ungar, "	8980	—	—	—	do. do. 29. März 1816 pr. . .	2613	—
6. Nathan Löwensteiner, "	10014	39	—	—	do. do. 20. November 1815 pr.	4832	—
					do. do. 22. December 1815 pr.	585	—
7. Moyses Stern, von Schlaning	3394	39	—	—	do. do. 16. Jänner 1816 pr. . .	4597	39
					do. do. 6. Februar 1816 pr. . .	2100	39
8. Heinrich Desterreicher, "	3951	—	—	—	do. do. 29. Februar 1816 pr. . .	1294	—
					do. do. 14. Februar 1816 pr. 2249 fl. noch gültig mit .	1221	—
					do. do. 25. Jänner 1816 pr. . .	1651	—
9. Hirschl Keyherr "	4840	—	57	46	do. do. 29. Februar 1816 pr. . .	1079	—
					do. do. 14. Februar 1816 pr. . .	2152	—
					do. do. 4. März 1816 pr. . .	1307	—
					do. do. 23. März 1816 pr. . .	1366	—
10. Abraham Heinrich, "	1666	—	—	—	do. do. 15. Februar 1816 pr. . .	1666	—
11. Jacob Kohn, "	1814	—	—	—	do. do. 6. Februar 1816 pr. . .	1399	—
					do. do. 27. Februar 1816 pr. . .	415	—
12. Samuel Weiß, "	1505	—	—	—	do. do. 6. Februar 1816 pr. . .	1505	—
13. Aron Eisenkätter, "	988	—	—	—	do. do. 21. Februar 1816 pr. . .	988	—
14. Israel Hoffmann, "	4347	—	—	—	do. do. 2. Jänner 1816 pr. . .	3503	—
					do. do. 12. März 1816 pr. . .	844	—
15. Simon Schulz, "	3376	25	—	—	do. do. 19. December 1815 pr. . .	847	25
					do. do. 7. Februar 1816 pr. . .	2852	—
					do. do. 23. März 1816 pr. . .	373	—
16. Salamon Hirschl, "	3161	51	—	—	do. do. 17. Jänner 1816 pr. . .	1977	6
17. Seliz Hirschl, "	2052	—	—	—		—	—
18. Jacob Joseph, "	1622	30	—	—		—	—
19. Wolf Schey, von Neumarkt	7789	—	—	—	do. do. 19. Dec. 1815 pr. 2449 fl. noch gültig mit	1455	—
					do. do. 19. Jänner 1816 pr. . .	1712	—
					do. do. 7. Februar 1816 pr. . .	4121	—
					do. do. 23. März 1816 pr. . .	501	—
20. Anton Laucher, von Güns	687	15	—	—	do. do. 12. Jänner 1816, pr. 1217 fl. über bezahlte 517 fl., im Reste pr. . .	700	—
					do. do. 5. Jänner 1816 pr. . .	8364	30
21. Moyses Herzer, v. Lohmandorf	14596	30	—	—	do. do. 1. April 1816 pr. . .	2774	—
22. Philipp Glücksmann, v. Giesing	2774	—	—	—	do. do. 28. Februar 1816 pr. . .	820	25
23. Wolfgang Schwarz, v. Körmed	820	25	—	—	do. do. 21. März 1816, pr. 884 fl. noch gültig mit . .	300	—
24. Moyses Wigger, "	300	—	—	—		—	—

Name des Schuldners	Schuldet vermöge Conto. Currents				hiervon mit Wechsel bedeckt	im Betrage	
	in W.W.		in C.M.			in W.W.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
25. Johann Gardelli, von Großpetersdorf	1333	—	—	—	laut Wechsel, ddo. Gräg am 23. März 1816 pr.	1333	—
26. Salamon Weiß, von Lendwar	2479	—	—	—	do. do. 19. Februar 1816, pr. 2850 fl. noch gültig mit . . .	2479	—
27. Joh. Rattisch, von Stögerbach	101	30	—	—		—	—
28. Stephan Mordlaschig, "	236	—	—	—		—	—
29. Michael Meyer, von Pintafeld	722	51	—	—		—	—
30. Joseph Hoffmann, "	40	15	—	—		—	—
31. Löw Eibschig, "	1962	35	—	—		—	—
32. Jacob Herzer, von Gajan	954	30	—	—		—	—
33. Andreas Pichler, von Sabaria	225	—	—	—		—	—
34. Johann Hörl, von Inersdorf	69	—	—	—		—	—
35. Heinrich Oesterreicher, von Solfsegerseg	943	—	—	—	do. do. 27. Jänner 1816 pr.	943	—
36. Isack Singer, von St. Groth	2093	—	—	—		—	—
37. Maningers Witwe, von Papa	2619	21	—	—		—	—
38. Moritz Breyer, von Weßprün	14169	22	338	56	do. do. 16. September 1815 pr. do. do. 10. October 1815 pr. do. do. 8. November 1815 pr. do. do. 9. December 1815 pr. do. do. 16. Sept. 1815 in Augsb. Curr. pr. 651 fl. 19 kr. über bezahlte 5433 fl. 4 kr. im Reste in C. M. pr. 118 fl. 15 kr.	466	—
39. Lazarus Breyer, "	4738	30	—	—	do. do. 5. Februar 1816 pr.	1856	30
40. Gersan Manawill, "	1002	30	—	—	do. do. 21. März 1816 pr. do. do. 25. Jänner 1816 pr. 2330 fl. über bezahlte 1327 fl. 30 kr. noch gültig mit . . .	2882	—
41. Stephan Merkowitzsch, von Neufuttach	500	—	—	—		—	—
42. Jacob König, von Solfsegerseg	140	—	—	—		—	—
43. Kempfel Joseph, von Ugram	168	—	—	—		—	—

Zur Vornahme dieser Versteigerung wird die Tagsetzung auf den 9. September d. J., Vormittag von 9 bis 12, und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr, in dem landrechtlichen Rathszimmer mit dem Anhange angeordnet, daß die Activen und Wechsel bei dieser Licitation einzeln um ihren Nominalwerth ausgerufen, und für den Fall, als dieser nicht erreicht würde, auch unter demselben gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden würden. Hiezu werden die Kaufliebhaber und die Ferdinand v. Engelshaim'schen Concursgläubiger mit dem Beisatze vorgeladen, daß es ihnen frey stehe, in der Zwischenzeit wegen allfälligen weitern Auskünften sich an den Hof- und Gerichtsadvocaten und Concursmasse-Berwalter, Dr. Joseph Kniel in Gräg, in der Heustadtl. Gasse, Nr. 143, zu verwenden. — Gräg am 12. März 1829.

3. 919. (3)

E d i c t.

ad J. Nr. 720.

Vom Bezirksgerichte zu Freudenthal wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Thomas Schenk von Podpersch, Johann Jappel von Seedorf und Joseph Smolle von Presser, wegen vom Mathias Peteln von Presser, nicht zugehaltenen Licitationsbedingungen, in die neuerliche Versteigerung der vorhin dem Johann Raucinger gehörigen, auf Gefahr und Untkosten des ersten Erstehers Mathias Peteln gewilliget, und hiezu eine einzige Tagsetzung auf den 28. August l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte Presser, mit dem Anhange bestimmt worden, daß im Falle diese Halbhube sammt An- und Zugehör dabei um den ersten Meistbot

pr. 700 fl., nicht an Mann gebracht werden sollte, solche auch unter demselben verkauft werden wird.

Bezirksgericht Freudenthal am 24. May 1829.

3. 925. (3)

Eine Wohnung

in der Vorstadt Gradiska, Haus-Nr. 23, im ersten Stocke, aus drey Zimmern und sonstig dazu gehörigen Wirthschaftsbehältnissen bestehend, ist auf nächst kommende St. Michaeliszeit zu vermietthen, und das Nähere hierüber daselbst zu erfahren.

Laibach den 28. July 1829.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Brot- und Fleisch-Tariff.

Für den Monat July 1829			Gewicht			Im Monat August 1829			Gewicht		
			Pf.	Sch.	Qtt.				Pf.	Sch.	Qtt.
1 Mundsemmel	à 1/2 kr.		—	5	1/2	1 Mundsemmel	à 1/2 kr.		—	5	1
detto	à 1 "		—	6	1	detto	à 1 "		—	6	2
1 ordin. Semmel	à 1/2 "		—	4	3/4	1 ordin. Semmel	à 1/2 "		—	4	1 5/8
detto	à 1 "		—	8	1 2/4	detto	à 1 "		—	8	3 1/4
1 Laib Weizenbrot	à 3 "		—	25	2/4	1 Laib Weizenbrot	à 3 "		—	26	1 3/4
detto	à 6 "		1	18	1	detto	à 6 "		1	20	3 2/4
1 Laib Sorschizenbrot	à 3 "		1	3	1	1 Laib Sorschizenbrot	à 3 "		1	7	3
detto	à 6 "		2	6	2	detto	à 6 "		2	15	2
Brotgattung aus Oblaf oder						Brotgattung aus Oblaf oder					
Nachmehlteige à 3 kr.			1	5	3 2/4	Nachmehlteige à 3 kr.			1	6	3 2/4
detto à 6 "			2	11	3	detto à 6 "			2	15	3
1 Pfund Rindfleisch	6 "					1 Pfund Rindfleisch	6 "				
Bei den Landmehlgern	5 1/2 "					Bei den Landmehlgern	5 1/2 "				

Fremden-Anzeige.

Angelommen den 26. July 1829.

Hr. Hirsch Hochstetter, und Hr. Simson Hochstetter, Handelsleute; beide von Salzburg nach Triest. — Hr. Wenzel Pröll, Leinwandhändler; Hr. Anton Pröll, Bürger und Müller, und Hr. Ludwig Petrogali, absolvirter Jurist; alle drei von Grätz nach Triest.

Den 27. Hr. Jacob Smereker, Rentamtscontrollor, von Cilli nach Adelsberg. — Hr. v. Buzzi, k. k. Appellationsrath, von Triest nach Klagenfurt. — Hr. Graf v. Hohenwarth, k. k. Kämmerer, von Raunach nach Laibach. — Hr. Gordon Stedmann, Rentier, von Triest nach Laibach. — Hr. Nikolaus Trison, Pr vater, und Hr. Mimy Fotiew, türkischer Unterthan; beide von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Bianchi, Handelsmann, von Esfel nach Triest.

Den 28. Hr. Peter Buffoni, und Hr. Hieronymus Buricelli, Handelsleute, beide von Wien nach Mailand. — Hr. Simon Waldaß, k. k. Kammer-Schreibhüter, und Hr. Paul Koteschniloff, Handlungs-Commiss, beide von Wien nach Triest. — Hr. Gustav Theodor, Kaufmann, von Wien nach Livorno. — Hr. Johann Pober, k. k. Prov. Staatsbuchhalter, von Triest nach Baden. — Hr. Franz Ritter v. Freydenck, k. k. Auscultant, von Grätz nach Ragusa. — Hr. Friedrich Bögele, Mediciner, und Hr. Joseph Unterberger, Akademiker; beide von Wien nach Mailand. — Hr. Graf v. Gröber, Gutsbesitzer, von Triest nach Wien. — Cäcilia Freyinn v. Schaller, Private, von Wien nach Ragusa.

Den 29. Hr. Valentin Ritter v. Huezar, k. k. Hofrath, mit der Dienstleistung bei der k. k. Intenzionziatur zu Constantinopel, von Triest nach Wien. — Frau Maria v. Wichtenstein, Gutsbesitzerin, sammt Maria Collin, von Görz nach Cilli. — Fr. Maria Neumann, Postexpeditors-Gattin, von Triest nach Franzen. — Hr. v. Ehrenstrom, sammt Schwester, Privater, von Triest nach Laibach.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke:

Den 5. August 1829. 1 Schuh, 8 Zoll. o Ein. unter der Schleußenbettung.

Cours vom 29. Julius 1829.

	Mittelpreis.
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	99 1/8
Verloste Obligation. d. Hofkammer-Obligation. d. Zwangs-Darlebens in Krain u. Avaria-Obligat. der Stände v. Triest	105 v. H. in C.M. — 104 1/2 v. H. — 104 v. H. — 103 1/2 v. H. —
Darl. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	127 1/5
Wien. Stadt-Banco-Dbl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	55 1/4
detto detto zu 2 v. H. (in C.M.)	44 1/5
Obligation. der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	55
detto detto zu 2 v. H. (in C.M.)	44
	(Avaria) (Domest.) (C.M.)
Obligationen der Stände v. Osterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Galizien, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	105 v. H. — 102 1/2 v. H. 54 3/4 — 102 1/4 v. H. — 102 v. H. 43 4/5 — 101 3/4 v. H. —
Wien. Oberf. Obligation. zu 2 1/2 v. H.	— 34
detto detto zu 2 v. H. (in C.M.)	27 1/5
Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto	4 1/4 v. H.

K. K. Lotterziehungen.

In Grätz am 1. August 1829:

40. 2. 1. 53. 69.

Die nächsten Ziehungen werden am 14. und 29. August 1829. in Grätz abgehalten werden.

Z. 944. (1)

Am 11. August l. J. werden im Hause Nr. 45, am Marien-Platz, im zweiten Stocke, verschiedene Zimmereinrichtungsstücke, als: Kästen, Tische, Bettstätten, Kinder-Bettstätten, Spiegel, Sopha's, Sesseln u. d. gl.; auch eine Stockuhr und eine Guistarre gegen gleich bare Bezahlung feilgeboten werden; wozu Kauflustige höflichst eingeladen werden.

Laibach am 1. August 1829.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 949. (1) Nr. 1862/1435.

Licitations = Kundmachung.

Von der k. k. illyrisch = kistenländischen Taback- und Stämpelgefällen = Administration wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 10. September d. J., Vormittags um 10 Uhr, bei ihr in dem Amtsgebäude auf dem Schulplatze, Nr. 297, im Namen des Triester = Districts = Verlegers, Hieronymus Figari, und für denselben eine Licitations wegen Verführung des in dem Zeitraume vom ersten November 1829 bis Ende October 1830, aus dem hiesigen Verschleiß = Magazine zu beziehenden Tabackmaterials und Stämpelpapiers von beiläufig 2500 bis 3500 Zentner Nettogewichtes von hier nach Triest, und Rückschaffung des von Triest hierher zurück zu versendenden Tabackmaterials, dann des leeren Geschirres und der sonstigen Gefälls = Artikel abgehalten werden wird.

Wozu alle verlässliche Handelsleute und Spediteurs, welche diese Transportirung zu übernehmen wünschen, mit dem Beisatze eingeladen werden, daß der Ersteher gleich nach gefertigtem Licitations = Protocolle Zehn Percent von dem bei der Licitations erstandenen Frachtpreise des zu verführenden Materials = Quantum als Caution entweder im Baren, oder mittelst eines pragmaticalisch versicherten, auf Conventions = Münze lautenden Hypothecar = Instrumentes zu leisten haben werde.

Laibach den 3. August 1829.

B. 936. (2) Nr. 1683.

Feilbietungs = Edict.

Das k. k. Bezirksgericht der Umgebungen Laibachs macht bekannt: Es sey auf Ansuchen der Ursula Petritsch von Loog, in die öffentliche Feilbietung der, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 3976 fl. C. M. geschätzten, zu Loog gelegenen, und der magistratischen Kofarie, Gült, sub Rect. Nr. 86, dienstharen, der Maria Jama eigenthümlich gehörigen Ganzhube, wegen aus dem Urtheile, ddo. 1., zuerstatt 9. September 1828, Nr. 1832, schuldigen 196 fl. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Feilbietungstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 13. July, die zweite auf den 13. August und die dritte auf den 14. September l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisatze anberaumt,

daß, wenn diese Ganzhube bei der ersten oder zweiten Feilbietung um den Schätzungswert oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzung = Werthe hintangegeben werden würde. Sämmtliche Kaufslustige und Tabular = Gläubiger werden hiezu zu erscheinen eingeladen. Die Schätzung und Licitationsbedingnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht zu Laibach am 29. May 1829.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungs = Tagsatzung hat Niemand den Schätzungswert angeboten.

B. 905. (3) ad J. Nr. 819/428.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpettsch, als Personalinstanz wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Dr. Eberl, Michael Sallocherscher Concursmasse = Verwalter und Vertreter, de praesentato 26. April d. J., Zahl 428, in die executiv Feilbietung, der dem Bartolmā Stoiz gehörigen, der Pfarreibgilt Zirklach, sub Urb. Nr. 11 und 13 zinsbaren, zu Verchoule, sub Hauszahl 9 gelegenen 1/2 Halbhube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, dann der eben diesem gehörigen, dem Gute Gerlachstein unterthänigen, am Schelodnigg gelegenen Acker und Wiesen, nebst der darauf stehenden Reusche, wegen schuldigen 504 fl. 21 kr., c. s. c. gewilliget, und unter einem hiezu, die Termine auf den 20. July, 20. August und 21. September l. J., und zwar am Schelodnigg, zur Veräußerung der unter dem Gute Gerlachstein stehenden Grundstücke von 9 bis 12 Uhr Vormittags, jedesmal mit dem Anbange bestimmt, daß im Falle die Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den gerichtlich auf 1085 fl. 50 kr. M. M., erhöhten Schätzungswert, oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten und letzten Feilbietungs = Tagsatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Wozu die Kaufslustigen zu erscheinen mit dem Anbange eingeladen werden, daß sie die diesfälligen Licitationsbedingnisse auch noch vor der, bei der Licitations zu geschehender Kundmachung derselben, zu den gewöhnlichen Amtsstunden alltäglich allhier einsehen können.

Von dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpettsch am 19. Juny 1829.

Anmerkung. Bei der am 20. July 1829, abgehaltenen ersten Feilbietung ist nur die Halbhube zu Verchoule, an Mann gebracht worden, daher zur zweiten Versteigerung der am Schelodnigg gelegenen Wiesen, Acker und Reusche am 20. August 1829, mit vorigem Anbange geschritten wird.